

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

Nº 10

Sonnabend, den 10. März

1917

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss,
am 8. März 1917.

Anbau brachliegender Flächen.

Es wird erneut zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß auf Verordnung der Königlichen Amts-Hauptmannschaft Chemnitz während der Friedzeit und ganz besonders in diesem Jahre alle brachliegenden Flächen, wie Baustoffen, Rasenflächen, Gärten u. s. für die Volksnahrung auszunützen und durch Anlagen von Früchtearten, wie Spinat, Mangold, Erbsen, Kohl (Weißkohl) und Möhren (Karotten) und Zegen von Kartoffeln zu bebauen sind.

Für später sind insbesondere auch Bohnen, Kohlrabi, alle Kohlsorten usw. vorzusehen.

Alle Besitzer oder Stellvertreter derartiger Grundstücke werden aufgefordert, dieser Verfügung nachzukommen oder ihr Land der ärmeren Bevölkerung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und den Gemeindräatern hieron Mitteilung zu geben.

Nichtbeachtung dieser Vorschriften würde Bestrafung nach sich ziehen. Eine amtliche Revision der betr. Landflächen wird später erfolgen.

Die Kohlen- und Bruttetts-Abgabe in Rabenstein

an die einzelnen Haushaltungen ist durch Ausgabe von Karten geregelt. Ohne Vorlegung der Karten und Durchstreichung der betr. Marke, die je für die Abgabe gilt, darf kein Heizmaterial mehr entnommen oder verabreicht werden. Die Abgabe erfolgt zunächst jedesmal mit je $\frac{1}{2}$ Scheffel Kohlen und 50 Stück Bruttets an jede Haushaltung. Der Verkauf u. s. wird stets durch Anschläge bekannt gegeben.

Übertritte der Vorschriften werden bestraft.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.

Gemeindeeinkommensteuer für Rabenstein 1917.

Am 1. März 1917 war der 1. Termin Gemeindeeinkommensteuer für das laufende Jahr fällig. Da die Einschätzungsarbeiten wegen der Besitz- und Kriegsteuer noch nicht beendet werden konnten, und die Ausfertigung und Bekämpfung der Steuerzettel sich bis Ende April, Anfang Mai verzögern werden, werden die Steuerpflichtigen, besonders auch die mit hohen Beträgen, dringend erucht, Kontrollabgaben zu bewirken, damit die Finanzbehörde der Gemeinde ordnungsgemäß erledigt werden können.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 9. März 1917.

Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 2 Geldtaschen mit Inhalt, 1 leidener Kratzschoner, 1 Brosche.
Verloren: 1 Briefstafette mit Inhalt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Oculi, den 11. März, Vorm. 9 Uhr Predigt.
Gottesdienst: Hilfsgesellschaftlicher Dohler.
Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.
Amtswoche: Pfarrer Rein.



Um 9. März starb im Chemnitzer Reservelazarett nach schwerem Leiden in seinem 90. Lebensjahr unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Soldat

Otto Richard Gabler.

In tiefer Trauer

Gelix Gabler und Frau geb. Kirchner
Kurt Gabler, j. 3. im Heereidienst, und Frau geb. Uhner
Paul Gabler, j. 3. im Felde, und Frau geb. Lippmann
Elisabeth Neumann geb. Gabler
Hugo Neumann, j. 3. im Felde
Else Achling geb. Gabler
Reinhard Achling
Herta Gabler.

Siegmar und Leipzig, den 10. März 1917.

Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Mittwoch nachmittag 1/2 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden meine liebe Gottin, unsere gute Mutter, Groß- und Schwieger-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Marie Luise Seifert

geb. Schaefer.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an

Familie Seifert.

Reichenbrand, Neustadt, Chemnitz, Mittelbach und Weizha.

den 9. März 1917.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 1/2 Uhr von der Beaufsichtigung aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres Lieblings

Helmut

sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer

Walter Seifert und Frau

nebst Hinterbliebenen

Rottluss, den 9. März 1917.

Aufheben!

Die Nahrungsmittelabgabe

Ausdrucken!

in der Brauerei von Johannes Esche erfolgt bis auf weiteres streng in folgender Weise:

Montags:

vorm. 1/2 Uhr für die Anton-Straße,
9 " " Uhner- u. Adolf-Straße,
1/2 10 " " Bachgasse, Burgstraße,
10 " " Chemnitzer Straße 1-19,
1/2 11 " " 20-30,
11 " " 31-40,
1/2 12 " " 41-50,
nachm. 2 " " und Ralweg,

nachm. 1/2 Uhr für die Forststraße 31-39 und
Gartenstraße 1-10,
Gartenstraße 11-31,
Grünaer u. Hardtstraße,
Ritschstraße,
Limbacher Straße 1-16
u. Kurze Straße,
Solbrig, Karl, Park- u.
Velpischenstraße;

Dienstags:

vorm. 1/2 Uhr für die Limbacher Straße 17-40,
9 " " 41-77,
1/2 10 " " Oststraße 1-5,
10 " " 6-14,
1/2 11 " " Nordstraße,

vorm. 11 Uhr für die Reichenbrand-Straße,
1/2 12 " " Poststraße,
nachm. 2 " " Talstraße,
3 " " Ritter- u. Röhrdorf. Str.

Für die Grieskarteninhaber gilt die besonders festgesetzte Zeit. Die Zeiten sind streng innerzuhalten. Wer außerhalb dieser Zeit vortritt, muß ausnahmslos zurückgewiesen werden.

Jedwede Abgabe der Waren erfolgt nur gegen Vorlegung des Brotes.

Ausnahmen können fahrlässig der Ordnung halber nicht mehr geduldet werden.

Diejenigen Einwohner, welche Montag, den 12. und Dienstag, den 13. März 1917 Kohlrüben entnehmen, erhalten ausnahmsweise eine Mehrlaune auf den Kopf.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.

Familien-Unterstützung.

Die Auszahlung der Bezirksunterstützung an die Familien der zum Heereidienst einberufenen Mannschaften für den Monat März 1917 soll

Donnerstag, den 15. März d. J.

von vorm. 8-12 Uhr für die Markeninhaber 1-260

und nachm. 2-5 Uhr für die Markeninhaber 261-550

im hiesigen Rathaus

und zwar genau der Markennummer nach erfolgen. Sohnbücher sind vorzulegen, andernfalls die Auszahlung beanstandet werden muß!

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Oculi, den 11. März, 9 Uhr Predigtgottesdienst:

Hilfsgesellschaftlicher Dobruck.
8 Uhr ev. Singlingsverein.
Freitag, den 16. März, 8 Uhr Kriegsbesuch: Pfarrer Weidauer.
Wochenamt vom 12.-13. März: Hilfsgesellschaftlicher Dobruck,
vom 14.-18. März: Pfarrer Weidauer.

Rabenstein. Die Sammlung für die Stiftung Heimatbank im hiesigen Orte hat die ansehnliche Summe von 2668 Mk. 09 Pf. ergeben. Den freundlichen Sammlerinnen und Gebern wird hierdurch der herzlichste Dank zum Ausdruck gebracht.

Neustadt. Der Landsturmann Friedrich Pawlak, Schwiegersohn des Herrn Schuhmachersmeisters Gerstenberger, Kahnstraße 4c, ist mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet worden.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Verluste unseres teuren, unvergesslichen Vaters sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten unsern aufrichtigen Dank. Besonders danken wir dem K. S. Militärverein zu Ober-Rabenstein und Herrn Hilfsgesellschaftlichen Dobruck für die trostreichen Worte am Grabe.

Frau verw. Esche nebst Kindern.

Rabenstein, im März 1917.

Emil Moritz Müller

sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Helene Müller und Kinder

nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, am 10. März 1917.

Hab viel gewirkt zur Lebenszeit;

Hab Dank in alle Ewigkeit!

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Ehrenungen und Geschenke sprechen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank aus.

Walter Hankhanel und Frau

Ella geb. Thalmann

zugleich im Namen der Eltern beiderseits.

Rabenstein, den 4. März 1917.

Für die uns anlässlich unserer Krönungsfeier in so überaus reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir, zugleich im Namen der Eltern beiderseits, allen hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Paul Kampfe und Frau

(1. 3. bekräftigt) Dora geb. Berthold.

Rabenstein, den 8. März 1917.

Eine sonnige Halb-Etage

sofort zu vermieten. Preis 260 Mk.
Siegmar, Amalienstraße 4, part.

Halb-Etage

zu vermieten
Siegmar, Amalienstraße 5, I. L.
2 Wohnungen à 130 und 200 Mk.
Rabenstein, Ostr. 3 sofort zu vermieten
L. Spindler.

Sonnige Halb-Etage frei

Siegmar, Amalienstraße 2.

Aleine Wohnungen

für 1. April zu vermieten

Rabenstein, Chemnitzer Straße 17.

Barbierladen

mit Wohnung für 1. April zu vermieten.
Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bi.

Schöne Halb-Etage,

2 Stuben, Schlafrubbe und Küche, ab
1. Juli, auch früher, mietfrei. Näheres
Siegmar, Rosmarinstraße 12.

Sonnige Halb-Etage

für 1. April zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 80.

Halb-Etage

ab 1. April oder später zu ver-
mieten Siegmar,
Hofer Straße 13.

Eine Stube zum Möbelstellen

oder für alleinstehende Person 1. April
zu vermieten Siegmar, Wendstr. 2, I. L.

In Siegmar

für 1. April in Zweifamilien-Hause eine
schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche,
nebst Zubett an ruhige Familie zu verm.
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Halb-Etage und Erkerwohnung

für 1. April zu vermieten Siegmar, Wiesenstraße 1, I.

Stube mit Alkoven

und Kammer ab 1. April zu vermieten
Neustadt Nr. 15b.

Neues Rolltisch, „K“ gezeichnet, Diensttag von Mittwoch bis Mittwoch verloren.
Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Specht, Siegmar, Limbacher Str. 6.

Konsumverein Niederrabenstein e. G. m. b. H. in Rabenstein.

Sonntag, den 11. März, nachmittags 4 Uhr im Restaurant Schweiherhaus
Rabenstein

außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder.

2. Ergänzungswahlen des Aufsichtsrates.

Die Mitgliedskarte berechtigt zum Eintritt. Schluss der Präsenzliste um 5 Uhr.

Zahlreichen Besuch steht entgegen der Aufsichtsrat.

Hermann Schumann, Vorsitzender.

Weißer Adler, Rabenstein.

Sonntag, den 11. März

Großes Militärfestival

(Operettenabend)

ausgeführt von der Kapelle des 1. Erst-Haushalt.

des Kgl. Sächs. Inf.-Regts. 104 "Kronprinz"

Direktion: Herr Musikleiter Otto Röhl.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf., Militär 20 Pf.

Vorverkauf im Konzertlokal.

Rob. Börner.

Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmar — Rabenstein.

Im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar:

Sonnabend, den 10. März, von abends 5/8 Uhr und Sonntag, den 11. März, von nachmittags 3 Uhr ab.

In Köblers Restaurant Rabenstein:

Sonntag, den 11. März, von nachmittags 3 Uhr ab das große Weltstadt-Programm

Die Tragödie einer Mutter

oder:
Mutterliebe, die auf Erden alles trägt.
Lieferndes Schauspiel in 3 starken Akten.

Der Sohn eines Rechtsanwaltes ist ein leichtsinniger, verschwenderischer Münzgänger, der keine anderen Ziele kennt als die seinem Vater möglichst viel Geld aus der Tasche zu locken. In ihren Schwächen wird er leider durch seine gute Mutter unterstellt, die in ihrer leidenschaftlichen Liebe für ihren Sohn nicht stande ist, seiner geschilderten Leichtfertigkeit energischen Widerstand entgegenzulegen. Der junge Mann, der sich völlig in den Neigen eines herzlosen Mädchens befindet, liegt seiner Mutter alles vor, um so aufs neue mit ihrer Hilfe neue Geldmittel zu erschwinden. Die Reue kommt wohl, aber zu spät, denn durch die Liebe der Mutter zu ihrem leichtsinnigen Sohn entstehen heftige Auseinanderstellungen zwischen ihr und dem Gatten, die zu einem vollständigen Bruch führen, sodass die Mutter, die ihren Sohn auch jetzt noch mehr in den Schutz nimmt, als es gut ist, mit ihm das Haus verlässt. Der Sohn stirzt weiter seinem Abgrund zu, sodass die schwergeweihte Mutter sogar den Verdacht einer Diebin für ihren Schwiegling auf sich nimmt. Aber nur kurze Zeit; schon im nächsten Augenblick trägt man ihren Liebling tot herein, desselbe hat sein wohlverdientes Ende gefunden. Dem Tode gegenüber wird der Mutter stummer Mund lebendig, sie klagt ihren Freunden die ganze Größe ihres Leides, dann sinkt die Schwergeweihte an der Leiche des Sohnes zusammen, denn ihr Mutterherz noch immer eine leise, schweigende Fülligkeit entgegen bringt.

Bei diesem liebenswerten Schauspiel wird gewiss kein Auge trocken bleiben und es kann verichert werden, dass wohl seit langem nicht ein so zu Herzen gehendes Stück gezeigt wurde, deshalb sollte wohl auch niemand dieses Programm versäumen und sich rechtzeitig einen Platz sichern.

Hierzu noch das reichliche Nebenprogramm.

Mittwoch, den 14. März, von abends 5/8 Uhr ab im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar Extra-Vorstellung

Der Handwerksbursche.

Detectiv-Schlager in 5 starken Akten.

Hierzu noch das große Nebenprogramm.

Außerdem findet Mittwoch nachm. 5 Uhr eine Kinder- und Familien-Vorstellung statt.

Achtung! In Vorbereitung: Achtung!
Der Meineidbauer. — Heide-Möschen.

Nur außergewöhnlich gute Filmschlager kommen zur Aufführung und bitte deshalb um einen recht zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll Otto Stopp.

Ein guterhaltener Anzug,

passend für größeren Konfirmanden, zu

1 Stamm junge Hühner,

10er Feuerkrut, sucht Erhard Müller,

Reichenbrand.

Schmierseifen-Ersatz,

übertrifft alles bisher Gebotene, ist daher ergiebig im Gebrauch, empfiehlt das Pfund 55 Pf., (in Elementen 5 Pf. billiger).

Max Laseh, Reichenbrand,
Schokoladen- u. Zigarettengeschäft.

Hochseine seidene Blusen

in allen modernen Farben, reinwollene und halbwollene

karrierte Blusen, schwarze Blusen,

aparte Kostümröcke

in schönen Stoffen, Farbe: schwarz, marine,

bunt und karriert, moderne

Damen- und Backfisch-Jackets,

Regenschirme, Korsets.

erner empfiehlt in bekannt haltbaren

Qualitäten

Anzüge

für Herren und Jünglinge, sowie einzelne Hosen

und Loden-Zoppen.

Herrenhüte und Mützen.

Konfirmanden-Anzüge.

Herrenwäsche, Hosenträger.

Körper-Schlosserblusen

nur solange Vorrat.

Samt

für Kleider und Kostüme

nur solange Vorrat.

Neigung

Konfirmationsgeschenke

moderne

Damenhauben u. Samaschen

G. m. b. H.

Reichenbrand, Weizstraße 11.

Metallsormer-Lehrlinge

werden Ostern unter günst. Bedingungen

eingestellt.

Metallgihererei

Johannes Hennig,

Siegmar.

Kräftiger Arbeiter

gesucht Siegmar, Hofer Straße 15.

Gelernter

Schlosser

zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

gesucht. Auch Kriegsbeschädigter, Voraus-

setzung, dass derselbe radfahren kann.

Verbandsgaswerk Siegmar

und Umgegend.

Buchhalter,

für dreimal in der Woche, sofort gesucht.

Angebote unter P. 46 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

2 eigenhändige flotte

Zingerstriderinnen

auf der Waldthei ins Haus gesucht.

Eugen Irmscher,

Rabenstein, Gartenstraße 11.

Ordnungliches

zuverlässiges Mädelchen

gesucht Siegmar, Rosmariestraße 36, pt. r.

Als Rabenstein wird größereres

kräftiges Schulmädchen

oder junge Kriegeresfrau für zwei Tage

in der Woche als Aufwartung gesucht.

Parkstraße 6, parterre.

Junge unabhängige Frau, welche

dient hat,

sucht Aufwartung

für den ganzen Tag. Siegmar, Reichen-

brand, Rabenstein bevorzugt. Angebote

u. T. 800 an die Sped. d. Bl. erbeten.

Haus-Verkauf.

In verkehrsteicher Lage Neustadt

gelegenes Haus, in dem jahrelang gut

gehendes Materialwaren-Geschäft mit

Schlachtung betrieben wurde, schöner Vor-

und großer Wirtschaftsgarten, baulich in

sehr guten Zustand, todesfallscher sofort

zu verkaufen.

Angebote unter O. B. 33 an die Ge-

schäftsstelle dieses Blattes.

Grauer Militärmantel

zu verk. Reichenbrand, Hofer Straße 4, I.

1 schöner Sofatisch,

1 hochseine Ottomane,

1 feiner Pfeiferspiegel,

alles wie neu, billig zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Straße 50, p.

Lose der Königin-Carola-Lotterie

(Gebung am 23. und 24. März 1917) à Los M 1,- sind zu haben in

Bahners Buchhandlung, Siegmar. Telefon 201.

Die Carola-Lotterie ist die gewinnreichste aller Wohltätigkeits-Lotterien, da Gewinne auf jedes 10. Los und auch inzwischen noch mehrere große Gewinne entfallen.

Abfälle aller Art

kaufe ich ständig für die Kriegs-Rohstoff-Abteilung zu Höchstpreisen ein.

Alteisen erhöhte Preise.

Richard Hähnel, Siegmar

Telephone 232. Kronprinzenstraße 15. Telephone 252.

LOSE

der 170. K. Sächs. Landes-Lotterie

Gebung 4. Klasse am 14. und 15. März 1917

sind zu haben in

Bahners Buchhandlung

Siegmar. Telephone 201.

Neustadt!

Wer verkauft in Neustadt ein Haus mit großem Garten oder ein zur Anlage eines Gartens geeignetes Stück Land?

Gefl. Angebote mit Angabe der Größe, Lage, Preis, Zahlung unter A. B. 100 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Frauenverein II, Siegmar.

Dienstag, den 18. März, abends 8 Uhr Versammlung in Konditorei Lorenz. Um zahlreichen Erscheinen bittet die Vorsteherin.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag Abendunterhaltung.

W-Frauenverein

Reichenbrand.

Montag, den 12. d. M. Versammlung in der Wartburg. Rednungsvorlage. Zahlreichen Besuch steht entgegen die Vorsteherin.

Frauenverein II, Rabenstein.

Donnerstag, den 15. März, abends 8 Uhr Monatsversammlung in der Peltzmühle.

Um zahlreichen Besuch bittet Mr. Weidauer, Vorsteherin.

Kirchenchor und Männergesangverein

Rabenstein.

Sonntag, Vorm. Übung in der Kirchschule. Alt: 1/21 Uhr; Tenor u. Bass: 11 Uhr. Um allzeitiges Erscheinen bittet dringend O. Bl. Kant. A. Schönheit.

Erzgebirgszweig.

Rabenstein.